



**1 Michael Moos**

Rechtsanwalt • 66  
Stadtrat UL-Fraktion • Haslach

„Wenn ich gewählt würde, dann setze ich mich für ein Freiburg ohne Diskriminierung und Ausgrenzung, für eine offene und soziale Stadt.“

**Engagement** Gemeinderat, Vorstand baden-württembergische Strafrechtlervereinigung



**2 Ulrike Schubert**

Buchhändlerin i.R. • 64  
Stadtratin UL-Fraktion • Vauban

„Wenn ich gewählt würde, dann setze ich mich ein für eine soziale Stadtentwicklung mit Ausbau der Quartiersarbeit, Kultur in den Stadtteilen, Bürgertreffpunkten, öffentlichen Räumen und Anlagen für Jugendliche und SeniorInnen.“

**Engagement** Gemeinderätin, ver.di Bezirksvorstand und Bezirksfrauenrat, Quartiersbeirat Vauban, AK Beteiligungshaushalt Lokale Agenda, Runder Tisch Hartz IV, Rasthaus, Freundeskreis SWR Symphonieorchester



**3 Hendrijk Guzzoni**

Historiker • 57  
Stadtrat UL-Fraktion • Rieselfeld

„Wenn ich gewählt würde, dann setze ich mich mit aller Leidenschaft und Engagement für die Belange der EinwohnerInnen Freiburgs ein, vor allem für die Schwachen, Benachteiligten und Ausgegrenzten, und streite mit aller Kraft für bezahlbare Mieten, für Transparenz und BürgerInnen-Beteiligung in der Politik.“

**Engagement** Vorstand BI „Wohnen ist Menschenrecht“, Vorstand „Förderverein Kinderprojekt Awassa“, Auslober und Jurymitglied, „Berndt Koberstein Preis“



**4 Annemarie Reyers**

Buchhändlerin • 62  
Stühlinger

„Wenn ich gewählt würde, setze ich mich weiter dafür ein, dass Freiburg eine soziale und solidarische Kommune wird. Ich möchte, dass Freiburg eine für alle bezahlbare Stadt wird, in der es keine explodierenden Mieten gibt.“

**Engagement** Vorstand Bürgerverein Stühlinger, Vorstand Bürgerinitiative Wohnen ist Menschenrecht (WiM), Vorstand Brasilieninitiative Freiburg e.V., Projektgruppe Beteiligungshaushalt der Lokalen Agenda



**5 Dr. Lothar Schuchmann**

Facharzt f. Kinder- u. Jugendmedizin • 77  
Stadtrat UL-Fraktion • Unterwiehre

„Wenn ich gewählt würde, dann setze ich mich für einen deutlichen Ausbau der Freiburger FRÜHEN HILFEN ein, für eine Freiburger „Erziehungspartnerschaft“ von Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen, für eine bessere Qualität von Kitas und Horten, für den Erfolg der Gemeinschaftsschule und eine deutlich bessere Lebensperspektive von jungen Wohnungslosen.“

**Engagement** DIE LINKE, KV Freiburg (komm. Sprecher), Kinderschutz-Kooperative Weingarten, GEW, Amnesty International



**6 Sigrid Gombert**

Photographin • 51  
Vauban

„Wenn ich gewählt würde, dann setze ich mich besonders für Wohngenossenschaften und eine sozial und ökologisch nachhaltige Stadtentwicklung ein.“

**Engagement** im Quartier Vauban



**7 Ergün Bulut**

Sozialarbeiter • 37  
Vauban

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich dafür einsetzen, dass bezahlbarer Wohnraum für Menschen mit geringen Einkommen, für Studenten, für Flüchtlinge geschaffen wird, dass Wagenplätze für Wäglar auf die Tagesordnung kommt.“

**Engagement** SUSI Wohnprojekt



**8 Maren Moormann**

selbst. Künstlerin • 45  
Wiehre

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich vor allem die Anliegen derjenigen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt vertreten, die über wenig Geld verfügen. Dazu gehört vor allem Wohnen und Löhne, mit denen dieses bezahlt werden kann sowie Respekt vor der Familienarbeit.“

**Engagement** Vorsitz Verein Schwere(s) Los! e.V., Runder Tisch Hartz IV, BettlerChor Freiburg



**9 Gregor Mohlberg**

Wissenschaftl. Angestellter • 37  
Rieselfeld

„Wenn ich gewählt würde, dann mache ich mich stark gegen Unterrichtsausfall und marode Schulgebäude. Gute Bildung und Bildungsumgebung sind der Schlüssel zu sozialer Gerechtigkeit. Wichtig sind mir auch Anerkennung und gute Löhne für ErzieherInnen und Pflegepersonal. Ein Freibad für den Westen (Außenbecken Westbad) hat meine volle Unterstützung.“

**Engagement** Unterstützer diverser Vereine, Mitglied im Landesvorstand der LINKEN Baden-Württemberg



**10 Angelina Bühler**

Studentin • 20  
Stühlinger

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich für die Interessen der Freiburger Jugend, insbesondere für eine aktive Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene, einsetzen. Zudem will ich den Freiburger AsylbewerberInnen eine Stimme im Gemeinderat geben und mich für ihre Belange stark machen.“

**Engagement** Vorstand Ring politischer Jugend Freiburg, Zeit für Kinder



**11 Gianfranco Rizzuti**

Diplompolitologe • 55  
Wiehre

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich dafür einsetzen, dass Solidarität in unserer Stadt nicht mehr nur als Almosen für die Benachteiligten, sondern als ein zentraler sozialer Wert betrachtet wird, als ein Wert, der von uns sein Bürgerrecht verlangt und der in die Entscheidungen des Gemeinderats Eingang finden muss; Freiburg kann nur dann als offene Stadt bezeichnet werden, wenn wirklich alle Menschen, die hier wohnen, in vollem Maße am städtischen Leben teilhaben können.“



**12 Manuela Karl**

Rentnerin • 46  
Weingarten

„Wenn ich gewählt würde, dann setze ich mich dafür ein, dass für alle Bürgerinnen und Bürger Freiburg bezahlbar wird, insbesondere dass ihre Mieten bezahlbar werden, dass unseren Kindern eine bessere Zukunft ermöglicht wird. Und vor allem, dass den Ärmern und Migranten dieser Stadt zugehört und geholfen wird und sie ernst genommen werden.“

**Engagement** Kirchengem. St.Andreas, Bürgerinitiative „Wohnen ist Menschenrecht“, Runder Tisch Hartz IV, Sprecherätin von Weingarten Kreuzinger.



**13 Werner Siebler**

Betriebsrat • 58  
Stühlinger

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich für eine mieterfreundliche Politik und für die Interessen der Beschäftigten, Auszubildenden, Rentner und Erwerbslosen, einsetzen. Das Tariftrübesetz in die Praxis umgesetzt werden!“

**Engagement** ver.di Bezirksvorstand, stv. Vors. ver.di Ortsverein, Vorsitzender der ver.di Betriebsgruppe Brief, Mitglied im Vorstand des Mieterbeirats der FSB, Wiwilverein, Naturfreunde, Rote Peperoni



**14 Martina Mosthaf**

Pädagogin • 48  
Littenweiler

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich darauf hinarbeiten, dass die Regionkarte günstiger wird, und die Integration von Freiburger Flüchtlingen fördern. Das wären nur zwei kleine Beispiele für eine solidarischere Stadt.“

**Engagement** Leiterin der Kath. öffentl. Bücherei St.Barbara, Mitglied im Ökumenausschuss Freiburg-Ost, Gospelchor dort, Vorstandsmitglied im VCD-Regionalverband, Sachkundige Bürgerin im Verkehrsausschuss der Stadt Freiburg, Schöffin am Jugendgericht



**15 Joachim Stober**

Arzt für Allgemeinmedizin • 57  
St. Georgen

„Wenn ich gewählt würde, Sorge ich für den Ausbau von alternativen Kulturstätten und der Errichtung eines Haus der Kulturen.“

**Engagement** Arbeit im Medinetz (medizinische Versorgung Illegalisierter)



**16 Marlu Würmell-Klauss**

Lehrerin • 60  
Rieselfeld

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich für die Einführung des Sozialtickets einsetzen, für Basisdemokratie in Gemeinderat. Förderung von Frauen, Umweltarbeit und Umwelterziehung. Friedenspolitik in den Kommunen“

**Engagement** Wiwili-Verein, Kreisvorstand der GEW Freiburg, Landesfachgruppe Frauen der GEW



**17 Kilian Flaig**

Student • 26  
Stühlinger

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich im Gemeinderat für die Belange junger Menschen einsetzen, so z.B. für bezahlbare Schwimmbad- und Straßenbahnpreise sowie für die Abschaffung eines kommunalen Ordnungsdienstes arbeiten.“



**18 Nicole Rückert**

Dozentin • 34  
Brühl-Beurbarung

**Engagement** Mieterbeirat, Vorstand Mieterbeirat der FSB, Vorstand Wohnen ist Menschenrecht



**19 Clemens Back**

Dipl. Päd., Quartiersarbeiter • 59  
Vauban

„Wenn ich gewählt würde, dann werde ich mich dafür einsetzen, dass Quartiersarbeit in allen Stadtteilen Freiburgs verankert wird.“

**Engagement** Vorstand in der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadtentwicklung u. Gemeinwesenarbeit)



**20 Maria Michelangeli**

medizinische Dokumentarin • 46  
Herdern

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich für Kommunikation und Austausch einsetzen, um in der Gemeinschaft mehr Chancen den Einzelnen zu geben.“



**21 Rüdiger Binkle**

Sonderschullehrer • 54  
Wiehre

„Wenn ich gewählt würde, würde ich mich für ein soziales und ökologisches Freiburg einsetzen, das auch seiner friedenspolitischen Verantwortung gerecht wird.“

**Engagement** Personalrat, Naturschutzwart



**22 Elisabeth Lauck-Nday**

Rentnerin • 65  
Weingarten

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich dafür einsetzen, dass Gemeinschaftsschulen nur mit Mitbestimmung der Kinder durchgeführt werden, für mehr Schulsozialarbeiter und Sozialwohnungen und dass das SC Stadion bleibt, wo es ist, meinestwegen erweitert, aber nicht mit Krediten und Bürgschaften der Stadt Freiburg.“

**Engagement** Forum Weingarten, Gruppenleiterin einer Mädchengruppe im Spielturn, Freiburger Friedensforum, Asylhelferkreis Weingarten



**23 Bernhard Federer**

Einzelhandelskaufmann i.R. • 65  
Zähringen

„Wenn ich gewählt würde, dann werde ich mich für mehr bezahlbare Wohnungen für alle, Integration von Armuts- und Kriegsflüchtlingen einsetzen. Kommunale Demokratie stärken, mehr Bürgerbeteiligung, Familien- und Freiburg-Pass, befürworte ich ebenfalls; besonders unterstütze ich alle Punkte unseres 10-Punkteprogrammes.“

**Engagement** Erweiterter Vorstand Bürgerverein Zähringen (Ausschuss Bau u. Verkehr) KAB (Kath. Arbeitnehmer-Bewegung), Aktion UmFairteilen



**24 Sabina Pfeifle**

Dozentin • 65  
Altstadt

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich für eine schnelle und effiziente sprachliche und fachsprachliche Qualifizierung von Flüchtlingen einsetzen“



25

**Joachim Schweizer**

Student • 24  
Littenweiler

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich für eine soziale und ökologische Stadtentwicklung einsetzen, für mehr alternative Wohnformen und einen echten Beteiligungshaushalt, daß der Mensch das Maß der Dinge ist und nicht die Profitmaximierung Weniger. Ich bin für eine Stadt, die von Vielfalt und Toleranz geprägt ist.“

**Engagement** Unabhängiger Studierenden Ausschuss der PH Freiburg



26

**Doris Knittel**

Hausfrau • 47  
Mooswald-Ost

„Wenn ich gewählt würde, dann trete ich ein für mehr bezahlbare Wohnungen für Menschen mit geringem Einkommen, für Wagenburgen-Plätze mit sanitären Anlagen für Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit - besonders dabei auch der Aspekt Prävention gegen Gewalt und zu hoher Medien-Konsum. Ich wünsche mir ein Freiburg, das offen ist für alle.“

**Engagement** Mitarbeit im Wohnungsausschuss Breisacher Hof und in verschiedenen Initiativen des Breisacher Hofes.



27

**Dirk Spöri**

Softwareentwickler • 35  
Stühlinger

„Wenn ich gewählt würde, dann kämpfe ich für niedrigere Mieten und günstigere Bus- und Bahnpreise.“

**Engagement** Landessprecher der LINKEN Baden-Württemberg



28

**Anne Ladwig**

Industriekauffrau • 58  
Zähringen

„Wenn ich gewählt würde, dann gäbe es eine zentrale Stelle, die dafür sorgt, dass Menschen, die ihre große Wohnung aufgeben und in eine kleine ziehen, finanziell entlastet werden Auch müssen Wohngebiete viel stärker gezielt sozial gemischt werden.“

**Engagement** Vorstand SolidarEnergie e.V., Aufsichtsrat Energie in Bürgerhand



29

**Volker Hug**

Dipl.-Sozialpädagoge • 48  
Stühlinger

„Wenn ich gewählt würde, dann möchte ich mich gerne erstmal mit den Stadträtinnen und Stadträten, welche ich schätze, zusammensetzen und dann mit ihnen, primär im mietenpolitischen Bereich (aber nicht nur da!), nach Gemeinsamkeiten schauen wollen!“

**Engagement** Verdi-Mitglied



30

**Ilaria Maccagno**

Buchhändlerin • 44  
Alt-Stühlinger

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich dafür einsetzen, dass noch wesentlich mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund Abitur machen und somit studieren können. Ausserdem finde ich wichtig, dass die fortschreitende Filialisierung und das Aussterben der kleinen Einzelhändler aufgehalten wird.“



31

**Bernd Wagner**

Rentner • 70  
Herdern-Neuburg

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich für ein Sozialticket und die Schaffung und Erhaltung bezahlbaren Wohnraums einsetzen. Kommunalen Mietensstopps für 3 Jahre. Die Stadt Freiburg muss für ihre Beschäftigten vorbildliche Arbeitsbedingungen und Entgelte gewährleisten und gegen prekäre Beschäftigung vorgehen.“

**Engagement** Vorsitzender des DGB Stadtverbands Freiburg, Vorstandsmitglied der Bürgerinitiative Wohnen ist Menschenrecht e.V.



32

**Carmen Giesin**

Sozialarbeiterin • 57  
St. Georgen

„Wenn ich gewählt würde, dann setze ich mich hier in Freiburg für eine fortschrittliche MigrantInnenpolitik und für eine internationale Sichtweise und solidarisches Handeln hier und über die Grenzen hinweg ein. Ich bin der Meinung, dass die kapitalistische Verwertungs politik - auch für die Zukunft unserer Kinder - bekämpft und überwunden werden muss.“

**Engagement** Cuba-Gruppe Freiburg



33

**Heinz Auwedder**

Buchhändler • 63  
Mittelwiehre

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich gern dazu beitragen, dass Investoren wie Unmüßig die Oberhoheit über Freiburgs Stadtplanung entzogen wird, dass mehr bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird und genossenschaftliche Wohnprojekte gefördert werden.“



34

**Renate Braunwarth**

Lehrerin • 54  
Littenweiler

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich die Internationalismus-Arbeit als perspektivisch wichtigen Teil linker Politik vortragen wollen.“

**Engagement** Cuba Gruppe Freiburg, Projektarbeit und regelmäßige Radio-sendungen im RDL



35

**Max Heinke**

Sozialarbeiter i.R. • 70  
Opfingen

„Wenn ich gewählt würde, dann werde ich mich auf kommunale Friedenspolitik, Ausbau kommunaler Demokratie und Verbesserung der Integrations- und Migrationspolitik konzentrieren.“

**Engagement** VVN-BdA (Sprecher), DFG-VK (Sprecher)



36

**Tatjana Jesch**

Prof. f. Literaturwiss. u. -didaktik • 50  
Wiehre

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich mich über den Erfolg der Linken Liste überhaupt freuen und mich solidarisch nach meinen Kräften für unsere sozialen Ziele einsetzen.“

**Engagement** 2. Vorsitzende der Evolutionären Humanisten Freiburg, die sich für die Trennung zwischen Staat und Kirche einsetzen



37

**Johannes Dilger**

Sozialarbeiter • 57  
St. Georgen

„Wenn ich gewählt würde, würde ich mich dafür einsetzen, dass die Freiburger Stadtbau wesentlich mehr bezahlbare Wohnungen mit Mietpreisbindung baut und diese auch an die über 1400 Haushalte der Notfallkartei vermietet. Für St. Georgen würde ich mich dafür einsetzen, dass endlich Fahrradwege im Stadtteil gebaut werden.“



38

**Smiljka Vucikuja**

Medizin.-Techn. Assistentin • 57  
Rieselfeld

„Wenn ich gewählt würde, dann werde ich dran arbeiten, dass ein Sozialticket eingeführt wird, dass durch stärkere Förderung noch mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund ihr Abitur machen können, dass das Kommunalwahlrecht für alle Einwohner Freiburgs möglich wird. Kurz: Für eine gerechte, soziale und kulturell bunte Stadt.“



39

**Joschka Buttkus**

Gesundheits- u. Krankenpfleger • 28  
Haslach

„Wenn ich gewählt würde, dann möchte ich mich dafür stark machen, dass in dieser Stadt Platz für alle ist, die hier leben. Das heißt für mich, dass diese Stadt für alle bezahlbar werden muss, dass alle Menschen, egal ob mit oder ohne Papiere hier ohne Angst leben können und dass Nazis in dieser Stadt keine Chance bekommen dürfen.“

**Engagement** Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung an der Uniklinik



40

**Maria Flender**

Krankenschwester • 59  
Oberau

„Ich solidarisiere mich auf meinem Listenplatz mit den vergangenen und zukünftigen Inhalten linker Stadtpolitik in Freiburg.“

**Engagement** Vertrauensfrau bei Verdi



41

**Klaus Kempff**

Rentner • 78  
Rieselfeld

„Wenn ich gewählt würde, würde ich versuchen, die Bebauungspläne der Stadt Freiburg in Richtung mehr Umweltschutz und wirklich „bezahlbarem Wohnen“ zu verändern. Ein weiteres Feld meiner Tätigkeit wäre etwas gegen die Abschiebepolitik in der Stadt Freiburg zu tun.“

**Engagement** Betreuung von Demenzkranken i.d. Caritas



42

**Fausta Carli**

Angestellte • 64  
Wiehre

**Engagement** Ex-Beirätin im ehem. Ausländerbeirat, Ex-Mitglied in der Mitarbeitervertretung des Deutschen Caritasverbandes, frühere Dozent(innen)-vertretung VHS-Freiburgs werden.“



43

**Daniel Anton**

Student • 25  
Zähringen

„Wenn ich gewählt würde, dann würde ich das gleiche machen, wie wenn ich nicht gewählt werden würde: Für ein sozial gerechtes Freiburg kämpfen!“

**Engagement** Kreissprecher DIE LINKE Freiburg



44

**Dagmar Lüdke**

Diplompädagogin • 50  
Vauban

„Wenn ich gewählt würde, würde ich mich besonders für eine bessere Unterstützung Alleinerziehender sowie humanere Lebensbedingungen und mehr Teilhabemöglichkeiten der Flüchtlinge in unserer Stadt einsetzen.“



45

**Wolfgang Albert**

58  
Zähringen

„Wenn ich gewählt würde, setze ich mich für bezahlbare Fahrpreise im Nahverkehr für Menschen mit geringen Einkommen ein.“

**Engagement** Delegierter der IG Metall



46

**Marie Kapla**

Krankenschwester • 26  
Wiehre

„Wenn ich gewählt würde, werde ich dafür sorgen, dass die Politik zuallererst den Menschen dient und nicht den Profitinteressen der Wirtschaft“

**Engagement** Verdi



47

**Michael Hein**

MTA-R • 50  
Weingarten

„Wenn ich gewählt würde, dann muß Sozialer Wohnungsbau in ganz Freiburg möglich sein und Wohnraum bezahlbar bleiben!“

**Engagement** Vorstandschaft im Gartenverein



48

**Inge Tritz**

Referentin f. Fachkräftesich. • 58  
Hochdorf

„Wenn ich gewählt würde, kämpfe ich dafür, dass Freiburg eine lebenswerte Stadt bleibt bzw. wieder wird: bezahlbare Mieten, Zugang zu Bildung, Ausbildung, Arbeit, bezahlbare Kulturangebote und vieles mehr“

**Engagement** Vorstand Frauenhorizonte und Bundesnetzwerk Schule-Ausbildung